

# Altes Testament

---

## Die Samuel Bücher

### ALLGEMEINES<sup>1</sup>

Die Bücher Samuels und der Könige bildeten anfänglich ein einziges grosses Geschichtswerk. Die Septuaginta teilte das Werk in vier Bücher ein und gab ihnen den Namen „*Bücher der Königsherrschaften*“. In der lateinischen Übersetzung, der „Vulgata“, gab der Übersetzer Hieronymus den vier Büchern den Namen „*Bücher der Könige*“. Später wurden sie in die beiden Bücherpaare Samuel und Könige eingeteilt.

### ZEITABSCHNITT

Die Bücher Samuel fallen in die Übergangszeit der dunklen Epoche der Richter, zur Zeit der Könige (ab 1. Sam. 8). Sie nehmen die Geschichte der Theokratie dort wieder auf, wo das Buch der Richter sie abgebrochen hatte (das heisst zur Zeit der Philister Herrschaft), und führen sie weiter bis zur Wiederherstellung dieser Theokratie unter David.

### VERFASSER

Der Verfasser ist nirgends genannt. Es muss jedoch ein triftiger Grund bestanden haben, um diese beiden Bücher nach Samuel zu benennen. Es liegt also nahe, dass *Samuel der Verfasser* wenigstens eines Teils dieser Bücher ist. Natürlich kann der zweite Teil nicht von ihm stammen, da ja sein Tod schon in 1. Samuel 25 erzählt ist. Durch 1. Chronik 29,29 wissen wir aber, dass Samuel, der Seher, sowie die Propheten Nathan und Gad über diese Zeit Bücher schrieben. Zu der Zeit gab es auch Schreiber und Sekretäre. Nichts ist also wahrscheinlicher, als dass solche - oder aber ein Nathan, Gad, Jeremia oder Esra - die angefangenen Niederschrift Samuels weitergeführt haben.

Die Zeit der Abfassung, kann auf alle Fälle nicht vor der Reichstrennung (930 v. Chr.) angesetzt werden, da von den Königen Judas die Rede ist (1. Sam. 27,6). Da die „*Bücher der Königsherrschaften*“ aber mit der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar schliessen, so ist jedenfalls erst nachher die letzte Hand an sie gelegt worden.

Die *Echtheit* der Bücher wird durch eine Reihe von Zitaten bestätigt: Matthäus 12,3-4; Apg. 13,20-23; Heb. 1,5 usw.

### BOTSCHAFT

Das Hauptthema der Bücher ist *Gottes Verheissungstreue*. Diese bleibt trotz der Untreue der geistigen und politischen Führer Israels stets unerschüttert. Auf Grund dieser Treue ersetzt Gott den untreuen Priester (Eli) und König (Saul) durch den treuen Priester (Samuel) und König (David).

### EINTEILUNG

#### 1. Samuel

##### 1. Samuel (Kapitel 1-7)

Jugendgeschichte Samuels	Kap. 1-3
Untergang des Hauses Eli	Kap. 4
Geschichte der Bundeslade	Kap. 5-6

---

<sup>1</sup> Ernst Aebi, Kurze Einführung in die Bibel (Verlag Bibellesebund Winterthur/Marienheide, 5. Auflage 1977), Seite 45-48.

Samuels Richteramt	Kap. 7
<b>2. Saul (Kapitel 8-15)</b>	
Samuel verkündigt des Königs Rechte	Kap. 8
Sauls Berufung zum König	Kap. 9-10
Sauls Taten	Kap. 11-14
Sauls Verwerfung	Kap. 15
<b>3. David (Kapitel 16-31)</b>	
Davids Erwählung und Berufung	Kap. 16
David und Goliath	Kap. 17
Im Königshof Sauls (Jonatan)	Kap. 18-20
Davids Wanderleben	Kap. 21-30
Sauls Niederlage und Tod	Kap. 31

**Schlüsselworte:** Samuel und Saul

## 2. Samuel

### 1. Machtentfaltung des Königtums Davids (Kapitel 1-10)

Davids hochherziges Verhalten beim Tod Sauls	Kap. 1
Davids Kampf um die staatliche Einheit: Isch-Boschet, Abner	Kap. 2-5
Davids Kampf um die religiöse Ordnung: Bundeslade, Pläne für den Tempelbau	Kap. 6-7
Davids Kampf gegen die äusseren Feinde: Philister, Moabiter, Syrer	Kap. 8
Davids Grosszügigkeit gegenüber Mefiboschet	Kap. 9
Davids Sieg über die Ammoniter und Syrer	Kap. 10

### 2. Erniedrigung des Königtums Davids (Kapitel 11-20)

Davids Fall und Busse	Kap. 11-12
Davids Kampf gegen Amnon und Absalom	Kap. 13-18
Davids wiedergewonnene Macht	Kap. 19-20

### 3. Nachträge zur Geschichte des Königtums Davids (Kapitel 21-24)

Davids Sühnung an den Gibeoniten	Kap. 21
Davids Dank und Siegeslied	Kap. 22-23,7
Davids Helden	Kap. 23,8-39
Davids Selbstüberhebung und Demütigung	Kap. 24

**Schlüsselwort:** David

## TYPOLOGIE

### *Jonatan*

Vorbild Christi (wenn auch unvollkommen), seiner Liebe, seiner göttlichen Freundschaft.

Der Königssohn schämt sich nicht, einen Hirtenjungen zum Freund zu haben. Desgleichen Jesus (Heb. 2,11): „Er schämte sich nicht, uns Brüder zu nennen.“

Die Seele Jonatans hing sich an die Seele Davids. Desgleichen Jesus (Joh. 13,1): „Wie er die Seinen geliebt hatte..., so liebte er sie bis ans Ende.“

Jonatan machte mit David einen ewigen Bund (1. Sam. 18,3; 20,42 usw.). Desgleichen Jesus: Er hat mit uns den Bund des Neuen Testaments geschlossen (Mt. 26,28).

Jonatan zog seinen Mantel aus und gab David seine Gewänder, ja sogar Schwert, Bogen und Gürtel. Desgleichen Jesus: Er entäusserte sich seiner Herrlichkeit (Phil. 2,7), hat uns mit dem Kleid der Gerechtigkeit bekleidet (Offb. 19,8) und uns zum Glaubenskampf gewappnet und gegürtet (Eph. 6,13).

Jonatan stärkte David in seiner Schwachheit. Desgleichen Jesus (2. Kor. 12,9-10): „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Jonatan vermittelte, auf eigene Gefahr hin, zwischen seinem Vater und David. Desgleichen Jesus (1. Tim. 2,5): „Es ist ein Mittler zwischen Gott und den Menschen...“

### *Jonatan*

Als Hirt und als König ist David ein Vorbild, oder ein Schatten auf Christus.

Bethlehem: Geburtsort Davids und auch des Sohns des Allerhöchsten. Stille Jahre der Zubereitung im Leben beider.

Mehrere Male setzte David sein Leben aufs Spiel um seiner Schafe willen. „Der gute Hirt lässt sein Leben für die Schafe.“

Vom Herrn „gesalbt“, wurde David verfolgt, verachtet, verstossen. Vergleiche Jesaja 53.

Die Rückkehr des Königs (nach der Verfolgung durch Absalom). „Amen, ja, komm, Herr Jesus!“

## **BESONDERES MERKMAL**

### *Das Erwachen der Prophetie*

Seit Josua scheint es keine Visionen und Erscheinungen mehr gegeben zu haben (ausser im Fall von Gideon und Manoach). Mit Samuel tritt das wahre Prophetenamt wieder in Erscheinung, das bis zur Zeit der Verbannung (babylonische Gefangenschaft) andauert.